

Bernd . Schöppe
Bezirksvertreter
für die Bürgerbewegung pro Köln e.V.
in der Bezirksvertretung Rodenkirchen


Gleichlautend

Frau Bezirksbürgermeisterin
Monika Roß-Belkner
Hauptstr. 85

50996 Köln

Herrn Oberbürgermeister
Fritz Schramma
Hist. Rathaus

50667 Köln

 Pro Köln
in der BV Rodenkirchen
Hauptstraße 85
50996 Köln
Telefon: 221-9 15 13
Telefax: 221-9 15 15

Eingang bei der Bezirksbürgermeisterin: 14.01.2008

AN/0083/2008

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	28.01.2008

Abschaffung der Kölner Umweltzone

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Herr Schöppe, pro Köln, bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung vom 28.1.2007 zu setzen:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fordert den Rat der Stadt Köln auf, sich bei der Landesregierung dafür einzusetzen, daß die in der Kölner Innenstadt eingerichtete sogenannte „Umweltzone“ möglichst zeitnah wieder abgeschafft wird.

Begründung:

Die sogenannte „Umweltzone“ bringt für die Bürger des Stadtbezirkes Rodenkirchen ausschließlich Nachteile mit sich. Bürger des Stadtbezirks Rodenkirchen, die ein Kraftfahrzeug besitzen, müssen seit dem 1. Januar 2008 die Aufwendungen für eine entsprechende Plakate tragen, falls sie nicht darauf verzichten wollen, ihr Fahrzeug durch die unmittelbar benachbarte Innenstadt zu lenken.

Dem stehen - außer für die Stadtkasse, die mit der Plakette Einnahmen erzielt - keinerlei Vorteile gegenüber.

Auswärtige Besucher wissen im Regelfall nicht, daß sie die attraktiven Einkaufsmöglichkeiten beispielsweise der Hauptstraße in Rodenkirchen auch ohne „Umweltplakette“ nutzen können. Sie steuern eher die Nachbarstädte an, in denen es keine „Umweltzone“ gibt.

Auf die Luftqualität im Bezirk wie in ganz Köln hat die Einrichtung der sogenannten „Umweltzone“ keine Auswirkungen. Wie aus einem Luftgutachten des ADAC hervorgeht, sind die derzeit in Deutschland bestehenden „Umweltzonen“ dafür viel zu klein.

gez. Bernd M. Schöppe